



# Meldungsspezifikation sedex DA – eAHV/IV

## Meldungspaket 58v4 – Zwischenverfügung (0002)

|                  |  |
|------------------|--|
| Kurzbeschreibung | Beschreibt den Ablauf und fachlichen Inhalt des Meldungsprozesses<br>Zwischenverfügung (0002)  |
| Kategorie        | Meldungsspezifikation  |
| Datum            | 25. April 2015   |
| Version          | 1-02   |
| Status           | <b>Definitiv</b>   |
| Autoren          | Wartungsgruppe DA <ul style="list-style-type: none"><li>• Nicolas Bovey (InfoRom)</li><li>• Martin Bronk (IGAKIS)</li><li>• Urs Bösch (insite)</li><li>• Andreas Bürki (IGS)</li><li>• Dorothea Dietschi (SVA SG)</li><li>• Xavier Hayoz (BSV)</li><li>• Roman Inauen (IGS)</li><li>• Rolf Krebsler (M&amp;S)</li><li>• Andreas Meier (AWK)</li><li>• Kerstin Nicolas (ZAS)</li><li>• Mischa Obrecht (AWK)</li><li>• Stefan Plattner (AK BE)</li><li>• Ernst Sigrist (AK BE)</li><li>• Silvia Soland (SVA SG)</li><li>• Lars Steffen (AWK)</li><li>• Thomas Walther (GILAI)</li><li>• Alex Wenger (OSIV)</li></ul> |
| Herausgeber      | Verein eAHV/IV ( <a href="http://www.eahv-iv.ch">www.eahv-iv.ch</a> / <a href="mailto:info@eahv-iv.ch">info@eahv-iv.ch</a> )   |

## Änderungskontrolle

| Version | Status    | Datum      | Autoren | Kommentar  |
|---------|-----------|------------|---------|--|
| 1.00    | Definitiv | 08.07.2014 | Stl/Obm | Definitive Version nach abschliessendem Review durch die Wartungsgruppe  |
| 1.01    | Definitiv | 20.08.2014 | Obm     | Fehlerkorrektur an Beispieldaten: Strassenname <street> und Hausnummer <houseNumber> werden im Normalfall getrennt übermittelt |
| 1.02    | Definitiv | 25.04.215  | Obm     | Anpassung des Einführungstermins gemäss Entscheid der Wartungsgruppe vom 8. Dezember 2014                                      |

## Begriffe

| Begriff/Abkürzung                   | Beschreibung  |
|-------------------------------------|---|
| Meldung                             | In diesem Dokument wird der Begriff „Meldung“ für alle Meldungen mit den Action Codes 1, 3, 4, 5, 6, 10 und 12 verwendet. Meldungen mit den Action Codes 8 und 9 werden als fachliche Quittungen bezeichnet.  |
| Antwort (response)                  | Senden von Daten (Action „6“), welche mittels Action „5“ angefordert wurden (eCH-0090, messageClass 1). Es handelt sich dabei nicht um eine Antwortmeldung im Sinne des eCH-0058v4-Standards, sondern um eine neue Lieferung mit den angeforderten Daten).  |
| Fachliche Quittung (Antwortmeldung) | Wird in diesem Dokument von einer fachlichen Quittung gesprochen, so handelt es sich um eine Meldung, welche aus einem Meldungskopf mit Aktionscode 9 oder 8 und einer Quittung zu einer Meldung mit fachlichen Daten besteht. Im eCH-0058v4 wird für die fachliche Quittung der Begriff „Antwortmeldung“ verwendet. Da dieser Begriff zu Verwechslungen mit der Antwort (action „6“) führen kann, wird in diesem Dokument auf den Begriff „Antwortmeldung“ verzichtet. |

## Abkürzungen

| Begriff/Abkürzung | Beschreibung                   |
|-------------------|--------------------------------|
| AK                | Ausgleichskasse                |
| IK                | Individuelles Konto            |
| IVST              | IV-Stelle                      |
| SVU               | Sozialversicherungsunternehmen |
| vP                | Versicherte Person             |
| ZAS               | Zentrale Ausgleichsstelle      |

## Referenzierte Dokumente

| Ref        | Dokument   | Version | Datum      |
|------------|--|---------|------------|
| [DkMf]     | Detailkonzept Meldungsformat   | 2.2     | 10.07.2013 |
| [DokTyp]   | Dokumenttypen eAHV/IV  | –       | –          |
| [HmDokTyp] | Technisches Hilfsmittel für die Zuordnung der Dokumenttypen            | –       | –          |
| [KzLa58v4] | Konzept über das Layout der unstrukturierten Meldungen nach eCH-0058v4 | 1.00    | 28.10.2013 |

## Inhaltsverzeichnis

|          |   |           |
|----------|---|-----------|
| <b>1</b> | <b>Einleitung .....</b>   | <b>4</b>  |
| 1.1      | Rahmenbedingungen und Grundlagen.....                               | 4         |
| 1.2      | Ziel und Zweck.....   | 4         |
| 1.3      | Anwendungsgebiet und Terminierung .....                             | 4         |
| <b>2</b> | <b>Meldungsprozess .....</b>  | <b>5</b>  |
| 2.1      | Überblick .....   | 5         |
| 2.2      | Mengen und Häufigkeiten.....  | 5         |
| 2.3      | Referenzen auf Gesetze, Kreisschreiben und Weisungen .....          | 5         |
| 2.4      | Fachliche Quittierung .....   | 6         |
| 2.5      | Weitere Meldungssequenzen .....                                     | 6         |
| 2.6      | Erlaubte Dokumenttypen .....  | 6         |
| 2.7      | Meldungsbezeichnung (d/f/i).....                                    | 7         |
| <b>3</b> | <b>Elemente im Meldungsrahmen .....</b>                             | <b>8</b>  |
| 3.1      | Beschreibung von Attachments (attachmentType).....                  | 9         |
| 3.2      | Beschreibung von Kontaktinformationen (contactInformationType)..... | 9         |
| <b>4</b> | <b>Fachlicher Inhalt (content) .....</b>                            | <b>10</b> |
| <b>5</b> | <b>Hilfsmittel .....</b>  | <b>11</b> |
| 5.1      | Print und Language Files .....                                      | 11        |
| 5.2      | sM-Client Formular .....  | 11        |
| 5.3      | Hilfsmittel zur Prüfung der Attachments .....                       | 11        |
| 5.4      | Meldungsschema (XSD).....   | 11        |
| <b>6</b> | <b>Anhang .....</b>   | <b>12</b> |
| 6.1      | Elemente im Meldungsrahmen .....                                    | 12        |
| 6.2      | Fachliche Elemente .....  | 13        |

## 1 Einleitung

Zur besseren Lesbarkeit werden im vorliegenden Dokument Berufs- und Personenbezeichnungen nur in einer Geschlechtsform (männlich oder weiblich) verwendet. Es sind stets beide Geschlechter gemeint.

### 1.1 Rahmenbedingungen und Grundlagen

Die Beschreibung und Darstellung der Meldungsprozesse orientiert sich an den folgenden, etablierten eCH Standards:

eCH-0074: Geschäftsprozesse grafisch darstellen (BPMN)

eCH-0140: Vorgaben zur Beschreibung und Darstellung von Prozessen der öffentlichen Verwaltung der Schweiz

eCH-0158: BPMN-Modellierungskonventionen für die öffentliche Verwaltung

Alle Meldungen innerhalb des hier spezifizierten Meldungsprozesses werden über die sedex Datenaustauschplattform ausgetauscht. Der Meldungsrahmen wird durch den eCH-Standard eCH-0058 Version 4 vorgegeben und im Detailkonzept Meldungsformat [DkMf] für die Umsetzung in der BSV, eAHV/IV und SSK Domäne präzisiert.

Die Meldungsspezifikation in diesem Dokument darf von den vereinheitlichten Definitionen im Detailkonzept Meldungsformat nur in begründeten Fällen abweichen. Unausweichliche Abweichungen müssen mit ihren ausführlichen Begründungen in diesem Dokument festgehalten werden.

### 1.2 Ziel und Zweck

Dieses Dokument beschreibt den Ablauf und die fachtechnischen Inhalte der Meldungen des Meldeprozesses „Zwischenverfügung (0002)“ und stellt einen Teil der Meldungsspezifikation des Meldungspakets 58v4 dar.

### 1.3 Anwendungsgebiet und Terminierung

Das Anwendungsgebiet des Dokumentes erstreckt sich auf den sedex Meldungs austausch bei den Sozialversicherungsunternehmen (SVU) des Vereins eAHV/IV.

Die Meldungen aus dieser Spezifikation werden mit dem Meldungspaket 58v4 (MP58v4) produktiv geschaltet. Ab dem 1. Juli 2015 besteht die Empfangspflicht. Die Versandpflicht für alle SVU ist für 1. November 2015 geplant.

Die beschriebene Meldung wurde früher unter der Meldungsnummer 2003/000201 basierend auf dem eCH-Standard 0058v3 ausgetauscht. Neu wird die Meldung unter der Meldungsnummer 2054/000201 nach dem eCH-Standard 0058v4 ausgetauscht.

Für die Ablösung gilt eine Übergangsfrist ab dem Zeitpunkt des Inkrafttretens der Empfangspflicht am 1. Juli 2015: Ab dem 1. Juli 2015 dürfen beide Versionen der Meldung parallel ausgetauscht werden. Mit dem Inkrafttreten der Versandpflicht ab dem 1. November 2015 gilt die alte Meldung nach eCH-0058v3 als abgelöst und darf nicht mehr ausgetauscht werden.

## 2 Meldungsprozess

In diesem Kapitel wird der Meldungsprozess „Zwischenverfügung (0002)“ vom Ablauf und vom fachlichen Inhalt her kurz beschrieben und anhand von Diagrammen detailliert.

### 2.1 Überblick

Die Ausgleichskasse erstellt bei Änderungen des Leistungsanspruchs (z. B. Änderung der familiären Verhältnisse, Wegfall einer Kinderrente etc.) eine Neuberechnung der Invalidenrente. Diese Änderungen begründen nicht auf einer Änderung welche die IV-Stelle mittels Beschluss an die Ausgleichskasse meldet. Die neue Verfügung wird der versicherten Person zugesandt, eine Kopie dieser Verfügung wird der IVST mit der Meldung 2054/000201 (rot in Abbildung 1) zur Kenntnisnahme zugesendet.

Mit der Meldung 2012/000101 „Verfügung IV-Leistung“ werden (in reduziertem Umfang) Informationen welche die Zwischenverfügung betreffen, an die kantonalen Steuerverwaltungen übermittelt. Die Beschreibung dieses Meldeprozesses ist nicht Teil der vorliegenden Meldungsspezifikation.

Der Meldungsprozess „Zwischenverfügung (0002)“ erfolgt in einem Schritt gemäss Abbildung 1 (rot):

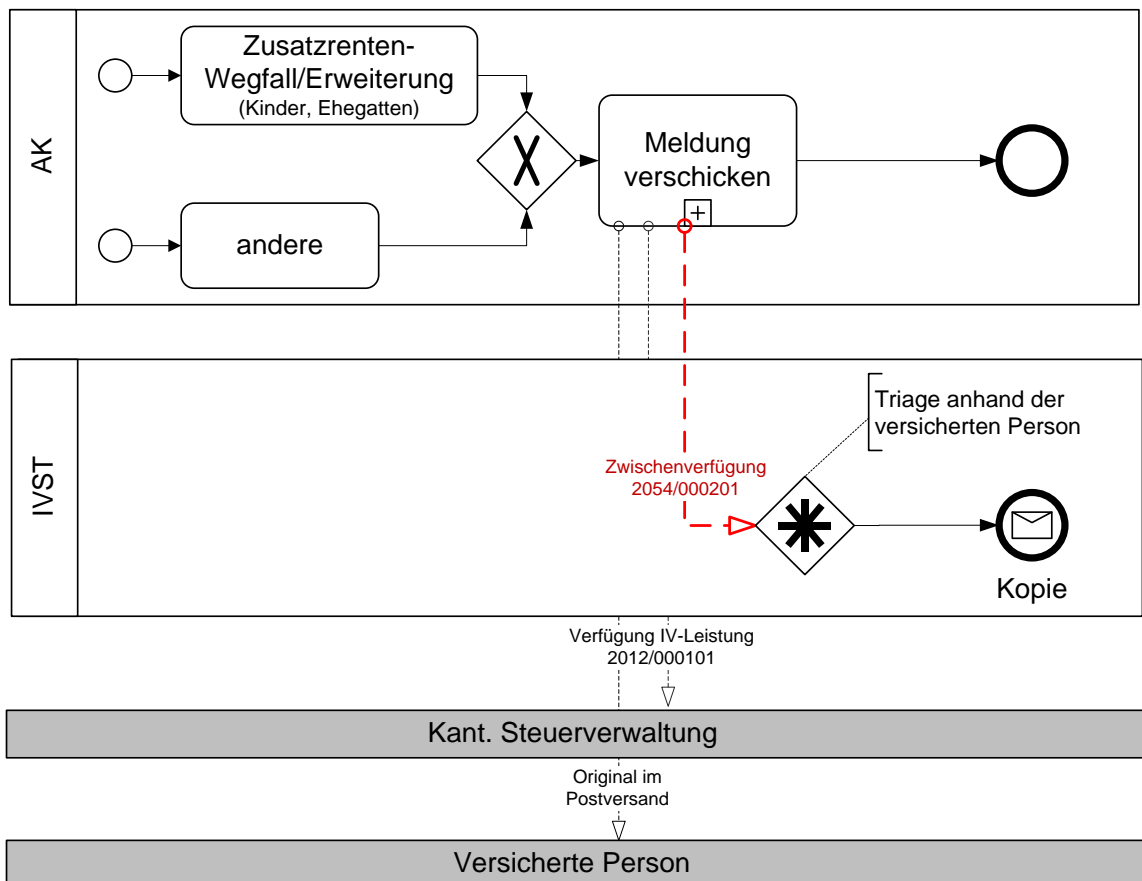


Abbildung 1: Meldungsprozess „Zwischenverfügung (0002)“

### 2.2 Mengen und Häufigkeiten

Es werden jährlich rund 50'000 Meldungen versendet.

### 2.3 Referenzen auf Gesetze, Kreisschreiben und Weisungen

Es gelten folgende Gesetze und Kreisschreiben:

- Bundesgesetz über den Allgemeinen Teil des Sozialversicherungsrechts: Art. 49 Abs. 4

- Verordnung über die Alters- und Hinterlassenenversicherung: Art. 68 Abs. 3
- Verordnung über die Invalidenversicherung: Art. 76 Abs. 1
- Wegleitung über die Renten in der Eidgenössischen Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenversicherung: Rz 9208ff, 9213ff, 9317, 9322, 9324, 9325
- Kreisschreiben über das Verfahren in der Invalidenversicherung: Rz 3019, 3051ff

## 2.4 Fachliche Quittierung

Die Meldungen werden fachlich nicht quittiert (vgl. [DkMf] Kap. 4.2).

## 2.5 Weitere Meldungssequenzen

Es ist keine Weiterleitung und keine Korrektur oder Widerruf vorgesehen. Sollte eine von diesen Aktionen notwendig werden ist das telefonisch abzusprechen und danach allenfalls die betroffene Meldung neu zu versenden oder zu ignorieren.

## 2.6 Erlaubte Dokumenttypen

Die erlaubten Dokumenttypen werden nur auf konzeptioneller Ebene festgelegt, auf eine technische Einschränkung im Meldeschema wird verzichtet. Die Zuordnung der Dokumenttypen wird ausserdem in einem Excel-Dokument [DokTyp] gepflegt und als technisches Hilfsmittel in XML Form [HmDokTyp] zur Verfügung gestellt.

Es gibt zwei Arten von Dokumenttypen:

- Leading (L): **Genau einer** dieser Dokumenttypen muss als führendes Dokument angegeben werden
- Optional (O): Weitere optionale Dokumenttypen

Die Fachapplikation soll Bedingungen an das Leading-Dokument überprüfen und im Fehlerfall den Versand unterbinden. Wird ein Dokumenttyp mitgeschickt, welcher weder als Leading/Optional deklariert ist, soll der Sachbearbeiter gewarnt werden.

Der Code ist in der **maximal vorhandenen Detaillierung** anzugeben, so dass durch den elektronischen Datenaustausch der grösstmögliche Nutzen beim Empfänger erzielt werden kann.

| Scope | Code        | Beschreibung                        | Art |
|-------|-------------|-------------------------------------|-----|
| AK    | 01.01.03.02 | Verfügung                           | L   |
| AK    | 01.02.03.02 | Verfügung                           | L   |
| AK    | 01.03.03.02 | Verfügung                           | L   |
| AK    | 01.11.03.02 | Verfügung                           | L   |
| AK    | 01.12.03.02 | Verfügung                           | L   |
| AK    | 01.01.16.16 | Schul- und Ausbildungsbescheinigung | O   |
| AK    | 01.02.16.16 | Schul- und Ausbildungsbescheinigung | O   |
| AK    | 01.03.16.16 | Schul- und Ausbildungsbescheinigung | O   |
| AK    | 01.11.16.16 | Schul- und Ausbildungsbescheinigung | O   |
| AK    | 01.12.16.16 | Schul- und Ausbildungsbescheinigung | O   |

Tabelle 1: Erlaubte Dokumenttypen Meldung „Zwischenverfügung (0002)“

## 2.7 **Meldungsbezeichnung (d/f/i)**

Für die Meldung werden die folgenden eindeutigen Bezeichnungen definiert. Diese sind relevant für den Betreff (Kapitel 3) der Meldung sowie die Dokumentation des Meldungsschemas (Kapitel 5.4).

| <b>Sprache</b> | <b>Meldungsbezeichnung</b>       |
|----------------|----------------------------------|
| Deutsch        | Zwischenverfügung                |
| Französisch    | Décision intermédiaire de la CC  |
| Italienisch    | Decisione incidentale alla cassa |

Tabelle 2: Dreisprachige Definition der Meldungsbezeichnung für die Meldung „Zwischenverfügung (0002)“

### 3 Elemente im Meldungsrahmen

Grundsätzlich gilt die Definition des Meldungsrahmens aus dem Detailkonzept Meldungsformat [DkMf].

Nachfolgend werden die Meldungsrahmen basierend auf dem DKMF für die Verwendung im Meldungsprozess „Zwischenverfügung (0002)“ wo nötig präzisiert. Die Definition der grau hinterlegten Elemente ist im DKMF eindeutig gegeben und wird deshalb direkt übernommen. Die Verwendung und Bemerkungen werden für diese Elemente nicht noch einmal aufgeführt.

Die Meldungen werden halb strukturiert zwischen den Teilnehmern ausgetauscht. Die Meldungen bestehen aus strukturierten Daten im Header sowie content und den unstrukturierten Dokumenten, welche als Attachments angehängt werden.

Bei der Meldung 2054/000201 handelt es sich um eine neue Meldung (action = „1“) welche von einer AK an eine IVST geschickt wird.

| Element                        | Einschränkung Werte | Vorkommen | Bemerkungen   |
|--------------------------------|---------------------|-----------|---|
| senderId                       |                     | 1         | Def. gemäss [DkMf]  |
| originalSenderId               |                     | 0         | Weiterleitung ist nicht vorgesehen  |
| recipientId                    |                     | 1         | Def. gemäss [DkMf]  |
| messageId                      |                     | 1         | Def. gemäss [DkMf]  |
| referenceMessageId             |                     | 0         | Keine Verwendung  |
| businessProcessId <sup>1</sup> |                     | 1         | Def. gemäss [DkMf]  |
| ourBusinessReferenceId         |                     | 1         | Def. gemäss [DkMf]  |
| yourBusinessReferenceId        |                     | 0..1      | Übermittlung allfällig bekannter Geschäftsfallreferenzen  |
| messageType                    | 2054                | 1         |   |
| subMessageType                 | 000201              | 1         |   |
| sendingApplication             |                     | 1         | Def. gemäss [DkMf]  |
| partialDelivery                |                     | 0         | Keine Verwendung  |
| subject                        |                     | 1         | Def. gemäss [DkMf]<br>Wird beim Versand automatisch erzeugt:<br>„Meldungsbezeichnung (d/f/i) gemäss Kapitel 2.7– Name, Vorname der versicherten Person“ |
| comment                        |                     | 0         | Wird für unstrukturierte Meldungen nicht verwendet. Allfällige Kommentare werden in Form eines Begleitbriefs übermittelt.                               |
| messageDate                    |                     | 1         | Def. gemäss [DkMf]  |
| initialMessageDate             |                     | 0         | Keine Verwendung  |
| action                         | 1                   | 1         | Neue Meldung  |
| testDeliveryFlag               |                     | 1         | Def. gemäss [DkMf]  |
| responseExpected               | False               | 1         | Es werden keine fachlichen Quittungen verwendet   |
| businessCaseClosed             | True                | 1         | Geschäftsfall ist abgeschlossen   |
| attachment                     |                     | 1..n      | Def. gemäss [DkMf]  |
| extension/contactInformation   |                     | 1         | Def. gemäss [DkMf]  |

Tabelle 3: Header für die Meldung „Zwischenverfügung (0002)“

<sup>1</sup> Das Headerelement „uniqueIdBusinessTransaction“ wird gemäss DKMF nicht verwendet. Informationen, welche bei der Meldung 2003/000201 bis anhin in diesem Element übermittelt wurden, werden neu im Element „businessProcessId“ übermittelt.



### **3.1 Beschreibung von Attachments (attachmentType)**

Die in einer Meldung enthaltenen Attachments werden durch einen in [DkMf] definierten „attachmentType“ im Header beschrieben.

Generell sind für alle "unstrukturierten" Meldungen eine unlimitierte Anzahl (1..n) Attachments zugelassen, weil es immer Situationen geben wird in denen ein zusätzliches Dokument als Beilage mitgegeben werden muss, welches in der allgemeinen Spezifikation nicht vorhergesehen wurde. Der Grund dafür ist, dass in den verschiedenen Kantonen unterschiedliche Ausprägungen der Geschäftsprozesse existieren, die nicht im Rahmen der sedex Meldungsspezifikation bis ins letzte Detail vereinheitlicht werden können.

### **3.2 Beschreibung von Kontaktinformationen (contactInformationType)**

Das Element „contactInformationType“ definiert und enthält Angaben über die fachliche Stelle (Fachabteilung, Sachbearbeiter) welche auf Seite des Absenders für das Geschäft zuständig ist und für fachliche Fragen zur Meldung kontaktiert werden kann. Das Element ist im [DkMf] definiert und wird für die hier spezifizierte Meldung übernommen.

Es ist dem Sender überlassen, ob die Telefonnummer und E-Mail des Sachbearbeiters oder eine allgemeine Support Hotline (bzw. Abteilung) angegeben wird. Im letzteren Fall ist unter „name“ der Name der Hotline einzutragen.

In Ausnahmefällen ist keine Telefonnummer verfügbar, in diesen Fällen wird '0000000000' (10 Nullen) übermittelt.

## 4 Fachlicher Inhalt (content)

Als einzige fachliche Information wird die versicherte Person übermittelt.

Die versicherte Person wird mit einem Element vom Typ `naturalPersonsOASIDType` (definiert in [DkMf] – Standard für die Übermittlung von versicherten Personen im AHV/IV und SSK Umfeld [DkMf]) im content der Meldung übermittelt. Das Element heisst „insuredPerson“.

Sämtliche Elemente des `naturalPersonsOASIDType` sind technisch optional. Alle Elemente sind abzufüllen wenn die Information im System des Versenders vorhanden ist. Abweichungen von diesem Grundsatz:

- Die Elemente `<officialName>`, `<firstName>` und `<vn>` sind zwingend abzufüllen (sind also als Pflicht auf der konzeptionellen Ebene der Meldungsspezifikation definiert).
- Die alte AHV-Nummer (AHVN11) wird weggelassen.

## **5 Hilfsmittel**

Folgende Hilfsmittel werden für diesen Meldungsprozess für die Integration in die sedex Datenaustauschplattform und die Fachapplikationen zur Verfügung gestellt.

### **5.1 Print und Language Files**

Die Meldung wird in 3 Sprachen umgesetzt.  
Für das Meldungslayout wird auf [KzLa58v4] verwiesen.

### **5.2 sM-Client Formular**

Der Meldeprozess wird nicht im Formularservice des sM-Clients abgebildet.

### **5.3 Hilfsmittel zur Prüfung der Attachments**

Für die Prüfung der erlaubten Dokumenttypen in der Attachments steht ein XML [HmDokTyp] zur Verfügung.

### **5.4 Meldungsschema (XSD)**

Die Meldungsbezeichnung gemäss Kapitel 2.7 wird in den Annotationen des Meldungsschemas wie im [DkMf] beschrieben, dreisprachig hinterlegt.

## 6 Anhang

### 6.1 Elemente im Meldungsrahmen

| Element                      | Wert   | Bemerkungen  |
|------------------------------|--|--|
| senderId                     | 6-012000-1   | AK BS  |
| recipientId                  | 6-312000-1   | IVST BS  |
| messageId                    | 1123581321343927   |  |
| businessProcessId            | 6-012000-1-ENT-123456  |  |
| ourBusinessReferenceId       | 324f56ewr2asd15ep93  |  |
| messageType                  | 2054   |  |
| subMessageType               | 000201   |  |
| sendingApplication           | <pre> sendingApplicationType {   manufacturer = SoftwareHouse   product = AHVMapper   productVersion = 3.4.5 } </pre>  |  |
| subject                      | Zwischenverfügung – Muster, Heidi  |  |
| messageDate                  | 2012-12-21   |  |
| action                       | 1  | Neue Meldung   |
| testDeliveryFlag             | False  | Das Beispiel zeigt eine produktive Meldung. Im Umfeld von eAHV/IV werden Testmeldungen mit Testadaptern verschickt. Um Integrationstests mit der Fachapplikation nicht zu erschweren, wird das Flag bei den Test-/Beispielmeldungen auf „False“ gesetzt. |
| responseExpected             | False  | Es werden keine fachlichen Quittungen verwendet  |
| businessCaseClosed           | True   | Geschäftsfall ist abgeschlossen  |
| attachment                   | <pre> attachmentType {   title = Verfügung   documentDate = 2012-12-21   leadingDocument = True   sortOrder = 1   documentFormat = application/pdf   documentType = 01.01.03.02   file = attachmentFileType {     pathFileName = attachments/Verfügung.pdf     internalSortOrder = 1   } } attachmentType {   title = Schul- und Ausbildungsbescheinigung   documentDate = 2012-12-20   leadingDocument = False   sortOrder = 2   documentFormat = application/pdf   documentType = 01.01.16.16   file = attachmentFileType {     pathFileName = attachments/Ausbildungsbescheinigung.pdf     internalSortOrder = 1   } } </pre> |  |
| extension/contactInformation | <pre> contactInformationType {   name = Dünklimoser, Heinz   department = AK-BS   phone = 0312223344   email = Heinz.Dünklimoser@akbs.ch } </pre>  |  |

## 6.2 Fachliche Elemente

---

|                      |  |
|----------------------|--|
| <b>insuredPerson</b> | naturalPersonsOASIDType {<br>officialName = Muster<br>firstName = Heidi<br>sex = 2<br>dateOfBirth = 1956-10-22<br>vn = 7561111111113<br>address = addressInformationType {<br>street = Seeweg<br>houseNumber = 4<br>town = Musterberg<br>swissZipCode = 1234<br>country = CH<br>}<br>} |
|----------------------|--|

---